

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1798

9.7.1798 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1002419](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1002419)

S i d e n b u r g i s c h e

w ö c h e n t l i c h e A n z e i g e n .

Montag, den 9ten Julius 1798.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Die in weyl. Harm Christian Grube Concurs-Sache angefesten Termine sind weiter hinaus, nämlich der Liquidationstermin auf den 11. Sept., und der Termin zur Anhörung der Priorität Urtheil auf den 11. Oct. und zur Löse auf den 30. Oct. d. J. gesetzt worden.

2) Es wird hiemittelt öffentlich bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche sich in termino der Angabe am 26sten April a. c. wegen des von Marne Brummer zu Harrien an Johann Hinrich Rinne daselbst verkauften Stremel Landes in Siden an letztern benachbaret, beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte nicht gemeldet haben, mit ihren An- und Beysprüchen hinit präclusivt werden und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget wird.

3) Wenn der Schulhalter Böckmann und Joh. Hinr. Strohmeier, zur Westerburg, unlängst folgenden Tausch-Contract mit einander getroffen haben, daß Joh. Hinr. Strohmeier dem Schulhalter Böckmann sein in der Westerburger Marsch belegenes Stück Wischland von ungefähr 7 Jäck, woran Harm Sparenberg und weyl. Joh. Hinr. Pleus Erben benachbaret sind, überlassen, gedachter Schulhalter Böckmann dagegen an Joh. Hinr. St. ahmeyer ein beyhm sogenannten Imbusch an Joh. Willeken neuen Lande belegenes zu der vormaligen Wahlenkampschen Stelle gehörig gewesenes Stück Saatländes unter Zugabe einer namhaften Summe Geldes und übrigen Bedingungen abgetreten: so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht. Die Ang. ist d. 3. Sept. d. J. beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.

4) Es hat Christian Lübben, zu Roddens, von seiner Hoffstelle, Potenburg genannt, gewisse an Harm Henken Ländereyen benachbarte ungefähr 8 Jäck Landes, an Harm Ohlmann und dessen Ehefrau bey Toffens, verkauft. Die Ang. ist d. 4. Sept. d. J. beyhm Herzogl. Dövelgnnischen Landgerichte. Zugleich ist term. ad aud. sent. präcl. auf d. 13. Septbr. d. J. angesetzt.

5) Ueber des weyl. Hinrich Pundt zu Altensich Güter, entstehet Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte der Concurs. 1) Die Ang. ist d. 4. Sept. 2) Deduct. d. 18. Sept. 3) Prior. Urtheil d. 2. Octbr. 4) Vergantung oder Löse d. 16. Octbr. d. J.

6) Wider Hermann Kattau, Bürger in Delmenhorst, ist beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurs erkannt. 1) Die Ang. ist d. 3. Sept. 2) Deduct. d. 17. Sept. 3) Prior. Urtheil d. 1. Octbr. 4) Vergantung oder Löse d. 15. d. J.

7) Johann Hare und dessen Ehefrau, zu Rothenkirchen, in gleichen der letztern bereits majorenner Sohn erst. Ehe Conrad Friedrich Lüs, sind gesonnen, das ihnen gemeinschaftlich zu stehende in der Berne an der engen und lang n Straße belegene seit her von dem Kaufmann von Bühren bewohnte Wohnhaus nebst Garten auch $\frac{1}{2}$ Scheffel Saat Meyerrechts-Land auch sonstigen Pertinentien den 7. Sept. a. c. in Gerd Bullen Wirthshause, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 4. Sept. a. c. beyhm Herzogl. Delmh. Landgerichte.

8) Gerd Triemann zu Donnerschwee Curator, Gerd Arens daselbst, ist gewillet, von seines Curanden Feldfrüchten ungefähr 24 Scheffel Einsaat Rocken, auch Gärsten und Haber, den 16.

d. M. Nachmittags 1 Uhr in Koopmanns Wirthshause, zu Donnerschwee, verkaufen, wie auch 3 von dessen am Bürger-Esch belegenen Weiden verheuern zu lassen.

9) Christian Friedrich Olien und Johann Lange, zu Bloh, sind gesonnen, eine Quantität Rocken auf dem Halm am 14. Jul. d. J. in des Mitverkäufers Olien Wohnhause, verkaufen zu lassen.

10) Gerd Hälstede, Hausmann zur Gelle, ist gesonnen, am 17. d. M. sein sämtliches Eingut, als Pferde, Råhe, Wagen, Pflüge ic. nebst Früchten und Gras auf dem Lande verkaufen, sodann seine Stelle auf einige Jahre in seinem Wohnhause öffentlich meistbietend verheuern zu lassen, welches zur Nachricht der Kauf- und Heuerlustigen hiedurch bekannt gemacht wird. Decretum Oldenburg in Judicio, den 7. Jul. 1798.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

v. Muck.

11) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß aus bewegenden Ursachen die auf den 13. d. M. angeordnete öffentliche Verheuerung von des weyl. Harm Leviens Bau zum Süderschwee suspendiret worden sey. Schwerefeld, den 3. Jul. 1798.

Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Amtsgericht zum Schwen.

Strackerjan.

12) Es werden zu den Reparationen der Herrschaftl. Schloßgebäude, Zollhäuser, und mehrerer Brücken, auch des Pforteweges im Amte Neuenburg, die Materialien an verschiedenen Stein- und Holz-Arten, Kalk, Eisen- Kupfer- und Fensterwerk ic. auch alle dazu erforderliche Arbeiten am 19. d. M. Nachmittags um 2 Uhr, in Meine Mein Ahlers Hause hieselbst zu Bochhorn, öffentlich mindestfordernd verdingen. Die Bestücke können auch vorher beym Amte einge-
sehen werden. Saurmann.

13) Es soll am 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr in der Brafer Schenke die zur neuen Anlage zur Brafe erforderliche Lieferung von etwa 71 Pätten Erde aus dem Klipfanner Broden öffentlich mindestfordernd Pättweise ausverdingen werden. Brafer Amt, den 7. Jul. 1798.

Gether.

14) Da sämtliche Ståhle unten in der Elsflether Kirche, welche nicht aufgebauet sind, und jetzt neu gemacht werden, imgleichen die Brustlehnen der Priechein, und einige andere Stücke nach Anweisung der Officialen, 3 mal mit weißer Oelfarbe, ferner der Kirchboden, auch die Boden unter den Priechein, mit solcher Leimfarbe angestrichen, und diese Maler-Arbeiten öffentlich mindestfordernd verdingen werden sollen: so wollen sich dazu diejenigen, welche sie annehmen wollen, am Mittwoch dem 18. d. M. Nachmittags um 2 Uhr in Joh. Fried. Hauerken Wirthshause hieselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen, und den Verding gewärtigen. Elsfleth, den 7. Jul. 1798. Gähler.

15) Es soll ein freyer Platz an der Steinstraße im Flecken Elsfleth zum Hausbau und ein in der Nähe stehendes Wohnhaus zum Abbruch öffentlich meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich dazu am Mittwoch dem 18. d. M. Nachmittags um 2 Uhr in Joh. Fried. Hauerken Wirthshause hieselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen, und den Verkauf gewärtigen. Elsfleth, den 7. Jul. 1798. Gähler.

16) Es sollen die Lieferung des Eichenholzes, imgleichen die Zimmer-Schmiede- und Maler-Arbeiten zu einer Befriedigung von Stacketwerk mit großem Einfahrts-Thor und Nebenthüren vor und neben dem Vorplatz vor dem Elsflether Pfarrhause mindestfordernd öffentlich verdingen werden. Wer zu diesen Annahmen Belieben hat, wolle sich am Mittwoch dem 18. d. M. Nachmittags um 2 Uhr in Joh. Fried. Hauerken Wirthshause hieselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen, und den Verding gewärtigen. Elsfleth, den 7. Jul. 1798. Gähler.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Ldgr. 1) Wegen des von Joh. Hinr. Kröger an Dietrich Fischbeck verkauften Stück Landes. Ang. den 18. Jul. 2) Wegen des von Hinrich Wdmich an Johann Diederich Brinkmann verkauften Hauses nebst Platz, Garten, einem Manns- und Frauenkirchenland, 4 Erbbegräbnissen und übrigen Pert. Ang. den 18. Jul. 3) Hinrich Abdicks Verkauf von 4 Råmpen d. 21. Jul. Ang. d. 17. 4) Wegen der von Anton Mehrens an seine Stieftochter Anna Wempen erb- und eigenthümlich übertragenen Råtherey nebst übrigen Grundstücken, Ang. d. 18. Jun. Ovelg Ldgr. 1) Wegen einiger von Diederich Christoph Kloppenburg an Reinhard Janssen verkauften Grundstücke, Ang. d. 17. Jul. 2) Wegen der von Eilert Hoting an Carl Hermann Friedrich Menke verkauften Råtherey nebst Garten, Ang. d. 17. Jul. 3) Johann Hinrich Sparr Verkauf einer Hoffstelle mit 52½ Jücken Landes nebst Pert. d. 28. Jul. Ang. d. 17. Pråch. Besch. d. 19.

II. Privatsachen.

1) Conrad Wienken Jun. hat seine beyden am Panzenberge belegenen Häuser, wovon das eine von dem Cammer-Musicus Fürstenau heuerlich bewohnt wird, und worin 2 Stuben und 1 Kammer, Keller, und Austritt hinter dem Hause befindlich, und das andere von dem Oberlootsen Behrens bewohnt worden, und worin 3 Stuben mit Ofen, 2 Kammern, Küche, Keller, und Austritt hinter dem Hause befindlich, Michaelis anzutreten, zu vermieten.

2) Weyl. Gerhard Daniel von Essen Kinder Vormünder, Anton Gerh. Mengers und Friedr. Köpfen wolkten ihrer gedachten Pupillen zu Gating belegene, bisher von Johann Friedrich Koopmann bewohnte Hofstelle mit 120 Jücker Landes, worunter 150 Jücker Pfinglandes von Maytag 1799 an auf 4 oder 6 Jahre am 24ten Jul. in Hermann Hergens Wirthshause zu Lössen öffentlich meistbietend verheuern lassen.

3) Der Sattlermeister Grape hieselbst hat eine gute viersitzige Keise, Chaise, wie auch einen schon gebrachten Hoyer-Wagen zum Verkauf stehen. Erstere kann auch allenfalls zur Heuer ausgeliehen werden.

4) Der Kirchjurat Joh. Fried. Precht zu Stubr hat sofort 480 Rthlr. Gold Kirchengapitalien gegen 4 p. C. zinsbar zu belegen.

5) Berend Holse zu Betel hat als Vormund über weyl. Witke Holse Erben sofort 150 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.

6) Der Schneidermeister Johann Georg Link in Betel sucht je eher je lieber einen guten Schneidergesellen. Er verspricht gute Arbeit und Lohn.

7) Es hat der Vormund Otto Rehme zu Eckfleth 250 Rthlr. Puppilengelder sofort zinsbar zu belegen.

8) Auf einer Wassermühle im Oldenburgischen ohnweit Bremen belegen, wird ein Müller gesucht, der besonders im Weizen und Scheldegersten mahlen geschickt seyn muß. Nähere Nachricht giebt die Expedition der Anzeigen.

9) Es ist am 20sten Jun. d. J. ohnweit Johann Harich Wente Wirthshause zum Zaderberge ein linnener Geldbeutel mit etwas klein Courant gefunden worden. Der Eigenthümer kann denselben bey Dietr. Damken zum Rastederberge nach Anweisung der Merkmale wieder erhalten.

10) Berend Casselohm zu Oldenburg ist gewillt, am 14ten Jul. Nachmittags 4 Uhr in Johann Bielefelds Wirthshause die vorhin Büllingsche Stelle mit ungefähr 7 Kuhweiden und 12 Scheffel Rockenland aus der Hand zu verheuern. Bey dieser Stelle kann auf Verlangen noch mehreres Pfug- und grünes Land gegeben werden.

11) Es ist auf Reinhard Peters Hochzeit zu Langwarden ein Lieberock mit platten silbernen Knöpfen vergriffen worden. Wer selbigen erhalten hat, wird gebeten, ihn bey Reinhard Peters oder bey Hinrich Freis zu Heering abzuliefern.

12) Ich habe in diesen Tagen eine Parthen sehr schöne modige Strohhüte für Damen und Kinder wieder erhalten. Oldenburg. Joh. Ludewig Meyer.

13) Berend Rehme zu Eckfleth hat 600 Rthlr. in Commission zu 3½ p. C. sofort zinsbar zu belegen.

14) Der Kaufmann Carl Ludwig Ernst zu Elsfleth hat einen Holländischen fein lakirten leichten Wagen mit gelbem Plüsch ausge schlagen, nebst einem Kuhbaumen Kunnenschrank in Commission zu verkaufen.

15) Johann Grube zu Vardenfleth will seine auf dem Eschhammer Groden belegene Hofstelle über 60 Jücker groß, worunter 15 bis 16 Jücker Pfingland und nach Belieben noch 5 Jücker aus dem Grünen gebrochen werden können, aus der Hand auf 3 oder mehrere Jahre verheuern.

16) Eine junge Person aus dem Mittelstande, die sich wegen ihrer Aufführung hinfällig zu legitimiren im Stande ist, sucht bey einer guten Herrschaft in der Stadt oder auf dem Lande als Hausjungfer anzukommen. Nähere Nachricht giebt die Expedition dieser Anzeigen.

17) Hinrich Wierichs zu Klippanne ist in der Nacht vom 27sten auf den 28ten May eine schwarzbunte überjährige Quene von Doss Wierichs Lande dem sogenannten Schlick weggekommen und vermuthlich gestohlen worden. Sie ist im rechten Ohr mit einem Kleeserblatte und auf der rechten Seite mit H. W. gemerkt. Wer ihm Nachricht davon giebt, erhält eine gute Belohnung.

18) Es soll der Majorin Keiers zu Abbehausen, Wisch belegene Hofstelle mit 55 Jücker Landes worunter 8 bis 10 Jücker Pfingland am 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr in Hinrich Zettermann Wirthshause zu Abbehausen durch den Großmächtigsten Organist Wreudsen auf 3 oder mehrere Jahre verheuert werden. Liebhaber wollen sich einfinden.

19) Das am 21. Jul. d. J. von dem Hausmann Hinrich Abdicks zu Oberhammelwarden in des Gastwirths Ernst Wirthshause zu Elsfleth verkauft werdende Land, besteht in vier besondern Abtheilungen oder Kämpen aus etwa 24 Jücker. Von diesen liegen 3 Kämpen bey Pueries Brücke, wovon 2 Kämpen etwa 17 Jücker betragen und für dieses Jahr zum Weiden zu 280 Rthlr. verheuert sind. Der dritte daselbst jenseits der Brücke belegene kleine Kamp ist ungefähr 3 Jücker groß, und niedrig genug, daß er ohne Nachschell 2 mal jährlich gemähet werden kann, da er alldann, bey guten Jahren 14, und bey vorzüglich fruchtbaren wohl 16 bis 18 Fuder Heu liefert. Der vierte Kamp liegt zu Lienen, ist ungefähr vier Jücker groß und auf drey Jahre jährlich zu 60 Rthlr. verheuert. Uebrigens haften auf dieses Land wie aus den künftigen Kaufbedingungen erhellen wird, nur wenigse Deich- und sonstige Lasten und kann von dem Kaufschilling während den ersten vier Jahren Ästel zu drey Procent Zinsen darin stehen bleiben.

20) Es sucht jemand auf sichere Landwirthschaft gegen Martini d. J. 3 bis 4000 Rthlr. zu 3 Procent Zinsen. Nähere Nachricht in der Expedition.

21) Der Hausmann Ahleri Borchers zu Oden ist gewillt, am 19. Jul. d. J. in seinem Wohnhause eine Quantität Kocken auf dem Hain und Graß auf dem Lande öffentlich verkaufen zu lassen.

22) Ich habe in dem von dem Beckerrathmeister Christoph Pape in Feuer habenden, an der Ritterstraße belegenen Hause eine Erbe unten im Hause mit oder ohne Möbelen sofort anzutreten, zu einer sehr billigen Heuer zu vermieten. Auch habe ich in der St. Lambertuskirche auf der kleinen Priechel in No. 11. 12. 5 Stelken ebenfalls zu einer ganz billigen Heuer zu verheuern.

Oldenburg.

Gerh. Christ. Kreye.

23) Herr Battermann zu Esendham hat als Vormund über Cornelius Dorchers Kinder die schon mehrmals bekannt gemachten 265 Rthlr. und noch jetzt 21 Rthlr. 45 gr. zu billigen Zinsen im Ganzen oder zertheilt sofort zu belegen.

24) Das Haus an der Kleinen Kirchenstraße, welches jetzt der Collaborator Heyse bewohnt, ist auf Michaelis oder auch auf künftigen Ostern zu vermieten. Es sind darin 6 Stuben, eine kleine Küche und zwoer Keller nebst Hofplatz.

25) Es ist mir vor ungefähr 14 Tagen ein schwarzer Rindochse mit weißbuntem Kopf von meinem Lande entkommen. Er ist in diesem Frühjahr mit L. B. geschoren gewesen, welches aber jetzt wohl nicht mehr zu sehen seyn wird. Ich ersuche denjenigen, dem er zugelaufen seyn möchte, mich davon gütigst zu benachrichtigen.
Oldenbrock. Borakede.

26) Die fernern Neuigkeiten der Strohmischen Buchhandlung allhier sind folgende: Pro Memoria dem Erlauchten Friedenscongrès zu Rastadt überreicht von F. L. v. Berlepsch Original und Uebersetzung, 1798 30 gr. Frankreichs Verfahren gegen Amerika Oder vollständige Actenstücke über die nun abgebrochenen Negotiationen zwischen den vereinigten Staaten und der französischen Republik, 1798. 24 gr. Neue Beiträge zur Bereicherung der Menschenkunde überhaupt und der Erfahrungseelenlehre insbesondere, von E. J. Pockels, Hamburg 1798. 48 gr. Ueber das Zusammenfeyn der Ärzte am Krankensitte, und über ihre Verhältnisse unter sich überhaupt, von J. Stieglitz, Hannover 1798. 36 gr. Sämmtliche Werke des Wandbedecker Bothen, 6 Theil. Hamburg 54 gr. Epaminondas Biographie von A. G. Weisner, Prag 1798. 1 Rthlr. 48 gr. J. N. Pusters Selbstbiographie, 1. Band Göttingen 1798. 2 Rthlr. 36 gr. Kömms, ein Beytrag zur Geschichte der Litteratur des achtzehnten Jahrhunderts von Aug. Hennings, Altona 1798. 24 gr. Ueber die unangenehme Schädlichkeit der Brandweindrenneren Altona 1798. 24 gr. Ueber die bössartige Druse der Pferde, von D. J. H. Schmidt in Braunschweig 1798 12 gr.

27) Eine Person von guter Familie, die schon einige Jahre als Haushälterin in Condition gewesen und gute Kenntnisse ihres Wohlverhaltens beybringen kann, wünscht hier in der Stadt oder auf dem Lande als Haushälterin wieder eine Condition. Die Detmers auf dem Scäu giebt nähere Nachricht.

28) Der Schuljurat Hinrich Hase hat von der Reithländer Schule ein Capital von 10 Rthlr. in Golde sofort zinsbar zu belegen.

29) Der Landgerichts-Coplist Schwarz in Delmenhorst hat von jetzt bis Weennachten 1500 Rthlr. in Commission zinsbar zu belegen.

30) Der Amtsverwalter Bunnemann zu Schwartze läffet am 13ten Jul. in des Gastwirths Riecken Hause die sogenannte Kelmers Bau zum Großenmoor belegen, stückweise oder im Ganzen von Montag 1799 an gerichtlich verheuern.

31) Der Armenjurat Claus Wunderloh zur Holle hat an Armencapitalen 75 Rthlr., 50 Rthlr., 30 Rthlr. 45 gr. und 31 Rthlr. alles in Golde zinsbar sofort zu belegen.

32) Die Administratoren der Kasseböhmischen Gelder, Canleyrath Voigt und Auctionsverwalter Heye zu Delmenhorst, haben theils jetzt, theils im Monat November einige hundert Rthlr. gegen 4 Procent Zinsen zu verleihen.

33) Wer auf ein im Delmenhorstischen Landgerichtsdistricte belegenes Grundstück, welches für 7000 Rthlr. gekauft worden, im Monat Octobr. d. J. zur ersten Hypothek 5000 Rthlr. gegen säßliche 3 Procent Zinsen die allensfalls halbjährig berichtet werden können, anleihen will, wolle davon dem Auctionsverwalter Heye zu Delmenhorst in 8 oder 14 Tagen Nachricht geben.

34) Als Vormund für Wohlen Kinder hat Johann Hogen zu Gieselhorst sofort 123½ Rthlr. in Gold zinsbar zu belegen.

35) Wehl. Jacob Hustedes Sohnes Vormund, Johann Hustedes im Neuenbrock hat noch einige 100 Rthlr. Pupillengelder zu belegen.

36) Ich habe als Curator des Nachlasses der verstorbenen Tanzlehrerin Desebrink 1000 bis 1200 Rthlr. zinsbar zu belegen. Regierungsadvocat Feindorff.

37) Ein großes Mustelnes Tuch mit bunten Flecken und hanter Raute ist am Sonnabend auf dem Wege von der St. Lambertus Kirche nach dem Everken Holze Nachmittags zwischen 6 und 8 Uhr verlohren. Wer solches bey der Expedition der Anzeigen abtlesert, erhält eine gute Belohnung.

38) Am 20ten Jul. d. J. sollen in Claus Grube Wirthshause zu Ewürden 74 Stück des besten zum adelichen Gute Freyensfelde gehörigen Althobener Landes, welches jetzt von Melchior Lübben, Lubbe Lübben, Hinrich Müller, Amtschreiber Ahlers und Johann Hullmann heuerlich benutzt wird, von Montag 1799 an, auf 1, 2 oder mehrere Jahre, sodann die olim Reichensche, jetzt von Dobo Behrens heuerlich bewohnte Hoffstelle bey Stollhamm am Harler Wege mit 24 Stück Landes, worunter ein Hamm neu gewäh't und noch mehrere gewählt werden können, auf 3 bis 6 Jahre aus der Hand meistbietend verheuert werden. Neuenburg. v. Salem.

39) Das zu einigen Reparationen, hauptsächlich zu 6 bis 7 Fach neuen Planen und einer neuen Scheunenthüre, erforderliche Eichen- und Tannenholz, auch 6 Fuder Heide, 6000 Heidstücken und die Zimmer- und Deckarbeit soll auf Rechnung der Kirche zu Oldenbrock am 14. Jul. d. J. in Runge Hause daselbst mindest fordernd ausbedungen werden.

40) Das diesjährige Jeverische Scheibenschießen wird am Montage dem 23ten Jul. und das Freyschießen nach dem Vogel am Mittwoch und Donnerstage derselben Woche vorgenommen werden. Jever. Jeverische Schützen-Gesellschaft.

Todes-Anzeige.

Nach einem langwierigen und schmerzhaften Krankenzustand entschief zu einem ewigen und bessern Leben mein geliebter Ehemann und unser guter Vater, der Kaufmann Gottlieb Friedrich Corbach, in der Nacht auf den 14ten Jul. im 55ten Jahre seines Alters. Diesen für mich und meine 4 Kinder traurigen Todesfall machen wir hiedurch, unter Verbitung aller Begleidsbezeugung, unsern Verwandten und Freunden schuldigt bekannt. Des Verstorbenen Wittve und Kinder. Eloseth.